

„International Green-Belt-Camps“ 2022: Jetzt anmelden und anpacken!

Das Grüne Band gilt mit seinen fast 13.000 Kilometern als längster Biotopverbund der Welt und bietet einer Vielzahl an Pflanzen und Tieren ungestörten Lebensraum. Der tatkräftige Einsatz von Freiwilligen bei den Green-Belt-Camps hilft dabei, diese bemerkenswerte Fülle an Natur nachhaltig zu sichern. Im August und September gibt es wieder Termine in Oberösterreich und Niederösterreich. Jetzt anmelden und mithelfen!

Als das Grüne Band Europas wird das Gebiet am ehemaligen Eisernen Vorhang quer durch Europa bezeichnet. In dieser während der Zeit des Kalten Krieges vom Menschen wenig beeinflussten Sperrzone konnten sich Naturrefugien mit vielen besonderen Tieren und Pflanzen entwickeln. Der Naturschutzbund ist in Österreich Ansprechpartner und Anwalt für das Grüne Band Europas. Damit dieses „Band des Lebens“ erhalten bleibt, lädt man im Sommer zu Green-Belt-Camps in Oberösterreich und Niederösterreich.



© Naturschutzbund Oberösterreich

„International Green-Belt-Camps“ 2022

Das Grüne Band in Österreich ist vielerorts geprägt von extensiver Kulturlandschaft, die aber regelmäßig, oft von Hand gepflegt werden muss. Dabei ist man auf die Tatkraft Freiwilliger angewiesen: Der Naturschutzbund lädt deshalb Naturinteressierte ab 18 Jahren ein, im Sommer für seltene Arten Hand anzulegen. Neben gemeinschaftlichen Arbeiten wie Entbuschen von Feuchtwiesen und Mähen von Magerrasen wird auch die nähere Umgebung samt regionaler Artenvielfalt erkundet. Beim Begleitprogramm kommen auch Diskussionen und fachlicher Austausch nicht zu kurz. Durch ihre Unterstützung leisten die Teilnehmenden einen unersetzbaren Beitrag für den Schutz und Erhalt dieser vielfältigen Biotope am Grünen Band.

Von 04.-07. August an der Malsch (OÖ)

Beim Naturschutzbund-Camp in Oberösterreich werden wertvolle Flächen im Europaschutzgebiet Malsch gepflegt: Bei der Mahd, die noch traditionell mit Sense vonstattengeht, und beim Entbuschen der Feuchtwiesen an diesem Grenzflüsschen ist jede helfende Hand willkommen. Denn nur so finden Wachtelkönig und Braunkehlchen hier weiterhin einen optimalen Lebensraum. Aber auch das Vergnügen soll nicht zu kurz kommen: Exkursionen zu landschaftlichen Highlights in der Umgebung stehen genauso auf dem Programm wie das gemeinsame Kochen am Lagerfeuer.

Von 04.-18. September im Thayatal (NÖ)

Wer sich für Naturschutz interessiert, am liebsten draußen ist, gut im Team arbeitet und gern neue Menschen kennenlernt, ist beim Green-Belt-Working-Camp im Thayatal genau richtig! Die Nationalparks Thayatal und Podyjí suchen in Kooperation mit SCI Österreich motivierte Freiwillige, die von 04. bis 18. September 2022 im Naturschutz mitarbeiten möchten. Infos und Anmeldung unter <https://www.np-thayatal.at/de/pages/news-volunteer-work-camp-2022-nature-across-borders-337.aspx>

Von 09.-14. September im Zentralen Weinviertel (NÖ) | Von 14.-25. September im Nordöstlichen Weinviertel (NÖ)

In den beiden Work-Camps im Weinviertel, die der Naturschutzbund gemeinsam mit SCI Österreich veranstaltet, können engagierte Freiwillige dabei mithelfen, die Artenvielfalt entlang der Grenze zwischen Niederösterreich und der Tschechischen Republik zu erhalten. Steile Hänge werden gemäht und trockene felsige Wiesen von Sträuchern befreit. Zwischendurch gibt es genügend freie Tage zum Ausruhen und um das Team sowie die Region kennenzulernen. Auch tageweise Unterstützung ist willkommen!

Infos und Anmeldung unter www.gruenesband.at

06.07.2022